

Perry Rhodan Heft Nr. 1910

## Gestrandet auf Thorrim

Menschen aus Terrania -  
unter den Sternen einer fremden Galaxis



**Autor:** Arndt Ellmer  
**Titelbild:** Oliver Johannndrees

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Jar Makromeer** - Der Statthalter versucht das Los der Thorrimmer zu mildern.

**Corn Markée** - Der König der Thorrimmer lebt lieber im Untergrund.

**Alaska Saedelaere** - Der Aktivatorträger wird zum Gefangenen der Dscherro.

**Gia de Moleon** - Die Chefin des Terranischen-Liga-Dienstes organisiert einen Stadteil.

**Bortusch** - Der Dscherro wird zum Anführer einer kleinen Kampfgruppe.

Rückblick: 4. Oktober 1289 NGZ, Planet Thorrim. "Die Dscherro kommen!" Eine Erkenntnis, die viele Thorrimmer mit Angst erfüllt. Als im Oktober 1289 der Dscherrostamm um Takka Poulones mit der Burg GOUSHARAN auf dem Planeten der Thorrimmer landet, beginnen die Dscherro sofort mit ihren gefürchteten Plünderungen. Sie berauben die friedlichen Thorrimmer all ihrer technischen Geräte und schaffen sie in ihre Burg. Es kommt zwar zu Übergriffen gegen die Zivilbevölkerung, doch nimmt das Verhalten der Thorrimmer den Dscherro allen Wind aus den Segeln und dämpft die Aggressionen der Gehörnten. So müssen die Thorrimmer in den ersten Tagen nur wenige Verluste beklagen. Große Teile der Bevölkerung Thorrimms haben sich kurz nach Ankunft der Dscherro in die unterirdischen Kavernen ihres Volkes zurückgezogen, zu dem die Dscherro keinen Zugang finden.

Auch der König der Thorrimmer, Corn Markee, flüchtet und setzt den Stadthalter Jar Makromeer ein, um die Verwaltungsgeschäfte zu übernehmen. Makromeer geht mit der Dscherro Invasion den Umständen entsprechend geschickt um und verhindert das Schlimmste. Bevor es zu Eskalationen kommt, händigt er den Dscherro alle geforderten Güter aus und verhindert so, dass eine Katastrophe über den Planeten der Thorrimmer hereinbricht. Die Situation spitzt sich zu, als ein gigantisches Objekt im Thorrtimer-System erscheint und mit rätselhaften Aktivitäten beginnt. Was die Dscherro mit "Heliotisches Bollwerk" bezeichnen, wirkt auf die Thorrimmer bedrohlich. Als das Heliotische Bollwerk außer Kontrolle zu geraten scheint, starten alle Schiffe der Dscherro und kreisen das Bollwerk ein. Die Dscherro glauben an einen Verrat des "Ungehörnten", der mit SHABAZZA identisch ist. SHABAZZA wies den Dscherro den Weg zum Thorrtimer-System und versprach Takka Poulones unerreichte Reichtümer auf seinem Raubzug. Als das Bollwerk unkontrolliert die Oberfläche des Planeten Thorrim zu scannen beginnt, rufen die Dscherro alle Fahrzeuge in die Burg zurück. Einzig Bortusch, der Anführer einer kleinen Kampftruppe, bleibt mit seiner Schourcht zurück.

Mehrere Dinge geschehen gleichzeitig. Um die Dscherro Burg entsteht eine FaD-Barriere und versetzt GOUSHARAN nach Terra, dann explodiert das Heliotische Bollwerk. Die Dscherro Schiffe, welche das Bollwerk eingeschlossen haben, werden durch die Explosion in den Untergang gerissen. Anstelle von GOUSHARAN steht nun eine FaD-Barriere in der Landschaft und Bortusch realisiert, dass seine Truppe das letzte Kontingent der Dscherro auf Thorrim darstellt. Innerhalb der FaD-Barriere befindet sich Alashan, ein Stadtteil Terranias der gewaltsam an diesen Ort versetzt wurde. Ein großes Areal um den TLD-Tower steht nun zur Verwirrung der terranischen Bevölkerung auf einem fremden Planeten. Gia de Moleon beginnt sofort das Chaos zu dämpfen und den versetzten Stadtteil zu organisieren.

Mit nach Thorrim versetzt wurden auch Alaska Saedelaere und der Arkonide Benjameen da Jacinta. Als die beiden zu einem ersten Erkundungsversuch starten, wird ihr Gleiter von Bortusch abgeschossen. Alaska Saedelaere und Benjameen geraten in die Gewalt der wütenden Dscherro und werden verschleppt. Als Gia de Moleon mit den 20 verfügbaren Space-Jet s des TLD Towers startet um Alaska Saedelaere und den Arkoniden zu suchen, kommt es nach der Entdeckung des abgeschlossenen Gleiters zum ersten Kontakt mit den Thorrimern. Gesten, Redewendungen sowie unterschiedliches Aussehen der Terraner führen anfänglich zu Irritationen und Missverständnissen, können aber durch die Translatoren gemildert werden. Es ist für die Terraner schwer zu begreifen wie eine Bevölkerung von 23 Millionen Thorrimmer, die allein in der Hauptstadt Zortengaam leben, sich vor nur 5 Dscherro fürchten. Gia de Moleon erkennt das sie bezüglich der Dscherro nicht mit den Thorrimern rechnen kann.

Alaska Saedelaere wird unterdessen von Bortusch unter Prügeln verhört. Die kämpferische Haltung Alaskas beeindruckt den Dscherro und er beschließt seine zwei Geiseln vorerst nicht zu töten. Innerhalb der Dscherro Gruppe kommt es zu Rivalitäten und Bortusch tötet einen aufsässigen Dscherro aus seiner Gruppe. Als die Thorrimmer mit technischer Unterstützung der Terraner näher rücken, startet Bortusch und entzieht sich den Einheimischen. Der Zustand des jungen Arkoniden Benjameen da Jacinta ist kritisch. Die Verletzungen des Arkoniden sind schlimmer als Alaska Benjameen eingesteht. Die Anfrage Alaskas nach ärztlicher Behandlung wird von den Dscherro

lachend abgelehnt. Während einer kurzen Unachtsamkeit der Dscherro aktiviert Alaska das Bodenradar des Gefährts und ermöglicht es den verfolgenden Space-Jets das Vehikel der Dscherro zu orten. Die Dscherro können überwältigt und Alaska und Benjameen befreit werden. Kurze Zeit später taucht ein fremdes Schiff, der Identifikation nach ein Dscherro Raumer, im Thorrtimer-System auf, ortet und verlässt das System wieder. Auch wenn GOUSHARAN und die letzten Dscherro von Thorrim verschwunden sind, muss weiterhin mit den Gehörnten gerechnet werden.